



AN (GE)DACHT

Liebe Leserinnen und Leser

Dezember

Ein kalter Wind
ist aufgekommen.
Er bläst mir ins Gesicht.
Er lässt mich frieren.
Doch soll ich deshalb
meinen Mut verlieren,
und nicht mehr hoffen
dass es wieder wärmer wird?
(Gisela Baltes)



Ich denke, welche wahren Gedanken in der heutigen Zeit. Und dann kommen mir die Gedanken über Weihnachten von der Lyrikerin Nelly Sachs in den Sinn: «Ihr Ungeübten, die in den Nächten nichts lernen. Viele Engel sind euch gegeben. Aber ihr seht sie nicht.»

Ich stutze, frage, was es denn in den Nächten, in denen ich über die Welt nachdenke, in denen mich der kalte Wind frösteln lässt, zu lernen gebe. «*Viele Engel sind euch gegeben. Aber ihr seht sie nicht.*» – bekomme ich von Nelly Sachs als Antwort.

Und ich suche, frage weiter und schaue, wie ich denn die Geschichte von dem Kind in der Krippe mit dieser unserer heutigen Welt zusammenbringe.

Und ich lausche immer wieder mit dem Herzen auf die Nachricht, die der Engel den Hirten überbringt. «Fürchtet euch nicht!» Ja, frage ich mich, wie denn? Ist denn diese Welt nicht zum Fürchten? Kalt und menschenverachtend? Kriege, Naturkatastrophen, Tod, Leid, Elend wohin ich nur schaue. Und der Engel sagt zu uns: «*Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allen Völkern widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus unser Herr.*»

Heil werden! An Leib, Seele und Umwelt, das ist das grosse und doch sehr stille Thema von Weihnachten.

Heil werden im Leib, dass Wunden sich schliessen, von innen nach aussen zuwachsen, und eine Narbe als Erinnerung – ja als Ermahnung an die Gefahr zurückbleibt.

Heil werden in der Seele. Dass Frieden einkehrt in die verängstigten Herzen. Dass wieder lebendig wird, was erloschen war. Dass zurückkehren darf, was ausgestossen wurde. Dass Verbitterung sich in Heiterkeit wandelt. Dass Hass zu Toleranz und Akzeptanz wird. Und dass unser aufgescheuchter Geist heil wird. Heil wird von den Einflüsterungen, die unseren Verstand an der Oberfläche benebeln und so unsere Energie und Kraft lähmen. Heil werden von der Ignoranz und den Pauschalisierungen, als ob auch nur ein Menschenleben mit einem anderen identisch wäre. Heil werden von den Lügen, als ob Leben verrechenbar wäre.

Heil werden von der Leere: dass unser Fragen und Weinen, unser Schreien und Verstummen, unser Gebet nicht mehr ins Leere gehen, sondern dass die tiefe und grosse Sehnsucht in uns endlich ein Gegenüber hat, in dem sie zur Ruhe kommen darf – kommt.

«Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allen Völkern widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus unser Herr.»

Und wie soll das gehen? Die biblische Geschichte ist nüchtern: Sie fordert uns nur auf, dahin zu gehen, wo eigentlich überhaupt keine Hilfe zu erwarten ist: zu einem neugeborenen Kind, zu Christus. Still auf das Kind zu schauen und die Seele still werden lassen. Lauschen auf das Wort, das wir uns selber nicht sagen können: *«Fürchtet euch nicht!»* Denn: Friede sei und ist mit dir. Friede sei und ist mit dir auf deinem Weg, wie immer der auch aussieht.

Weihnachten ist kein Zaubertrick, bei dem über Nacht auf der ganzen Welt Friede einkehrt. Stattdessen hat in dieser stillen Nacht eine Verwandlung begonnen, sehr unbemerkt und doch sensationell, mit der Geburt eines Kindes, dem Kommen Gottes zu uns Menschen unter fast menschenunmöglichen Umständen.

In diesem Kind unter diesen Umständen kam Gott ganz still, zerbrechlich und fast unmerklich zu uns Menschen. Man muss schon genau hinschauen und sensibel hinhören.

«Ihr Ungeübten, die in den Nächten nichts lernen. Viele Engel sind euch gegeben. Aber ihr seht sie nicht.» Gott ist da. Er kam zart, sanft und still. Und er lehrte uns in und durch Jesus Christus, wie die Welt heil werden kann.

Und von den Engeln möchte ich lernen, die Freudenbotschaft weiter zu sagen, weiter zu tragen und mit eigenen Worten zu sagen.

Und wo etwas heil wird im Leib, wo etwas zur Ruhe kommt in der Seele, wo sich die Gedanken und Einstellung auf Akzeptanz, Toleranz, Freiheit und Gleichheit und zum Frieden hin ordnen und ausrichten, da wird Weihnachten, denn da besucht uns Gott.

Weihnacht

Ein warmer Wind
ist aufgekommen.

Er umweht mein Gesicht.

Er lässt meinen ganzen Körper, meine Seele die Wärme spüren.

Und ich spüre die Energie,
die mir Mut zu handeln gibt,
dass es noch wärmer wird!

Ihr Pfarrer
Ulrich Henschel

AUS DER GEMEINDE

Taufen:

Am 20. August im Kirchenwald ob Büren:

Finn Faust, Sohn der Tanja und des Manuel Faust, wohnhaft in Raperswilen.

Noah Joel Sturzenegger, Sohn der Bernadette und des Erich Sturzenegger, wohnhaft in Wigoltingen.

Trauungen:

Am 2. September im Schloss Altenklingen:

Heidi Spöhl, geborene Gantenbein und Ueli Spöhl, wohnhaft in Engwang.

Am 16. September in Wigoltingen:

Patrizia Fillinger, geborene Grunder und Stefan Fillinger, wohnhaft in Wagerswil.

Am 30. September in Hüttwilen:

Tatjana Geuggis, geborene Messora und Kilian Geuggis, wohnhaft in Wigoltingen



ADVENTSANLÄSSE 2023

ADVENTSKAFFEE, AM

1. – 8. – 15. – 22. DEZEMBER

Während der Adventszeit, jeweils am Freitagnachmittag von 14 Uhr bis 16 Uhr laden wir alle, ob gross oder klein, älter oder jünger zum adventlichen Beisammensein ein.

Bei Kaffee, Tee, Gebäck und einer kurzen Adventsgeschichte stimmen wir uns gemütlich auf Weihnachten ein.

Wir freuen uns auf Sie/Euch, Pfr. U. Henschel, Trudi Wittwer, Susi Menzi

ADVENTSKONZERT

Am Sonntag, 03. Dezember um 10.00 Uhr findet in der Kirche in Wigoltingen ein musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent statt. Es wird festliche Musik für Chor und Instrumentalisten zu hören sein. Lassen Sie sich auf die beginnende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

ADVENTSFENSTER UND WEIHNACHTSLIEDERSINGEN

Am Samstag, 16. Dezember ab 19.00 Uhr möchten wir zu einer Familienadventsfeier einladen. An der Kirche Raperswilten wird das Adventsfenster eröffnet, es gibt Feuer, Marshmallows, Punsch und Glühwein. Wer möchte, kann auch einen selbst mitgebrachten Z' Nacht bräteln. Wir werden gemeinsam mit dem Kirchenchor Weihnachtslieder singen und es wird eine Geschichtenerzählerin für die Kleinen (und die Grossen) eine Weihnachtsgeschichte erzählen. Alle Einwohner und Einwohnerinnen, Jung und Alt, sind herzlich eingeladen.

WEIHNACHTSWEG DURCH ENGWANG

AM 24. DEZEMBER

Wir laden alle Familien herzlich zum Weihnachtsweg durch Engwang ein.

An verschiedenen Stationen können Kinder und Erwachsene eine Geschichte hören und vielleicht erfahren wir dieses Jahr etwas mehr über den Weihnachtsbaum – wer weiss!?!

Es gibt zwei Startmöglichkeiten einmal um 14:30 Uhr und dann um 15 Uhr, im Binz 1 bei Familie Uhlmann. Da besteht auch die Möglichkeit, das Auto zu parkieren.

SONNTAGSSCHULWEIHNACHT



Bald, bald isch Wiehnacht.... und die Kinder der Sonntagsschule freuen sich auf ihren grossen Auftritt in der Kirche Wigoltingen.

Am Sonntag, 10. Dezember um 17.00 Uhr ist es so weit und sie präsentieren ihr Weihnachtsspiel «Es Einhorn im Stall» dem Publikum.

Wir freuen uns zusammen mit Ihnen feiern zu dürfen!

FACKELWANDERUNG MIT LICHTANDACHT UND FONDUE AM 12. JANUAR 2024

Unsere traditionelle Fackelwanderung zum Jahresbeginn findet auch 2024 wieder statt! Wir treffen uns **am Freitag, 12. Januar um 18:00** an der Grillstelle am Kirchenwald in Büren.

Nach einem Begrüssungsumtrunk wandern wir mit Fackeln durch den dunklen Winterwald zur Kapelle Salen-Reutenen. Dort werden wir ein Lichtandacht feiern und danach zu einem zünftigen Fondue einkehren.

Anmeldungen bitte bis zum 08. Januar 2024 bei Evelyn Knupp,
evelyn.knupp@kirchgemeinde-wira.ch

**VORANZEIGE: FESTGOTTESDIENST AM
PALMSONNTAG, 24. MÄRZ 2024
GOLDENE KONFIRMATION, 10.00 UHR IN WIGOLTINGEN**



Komm sag es ALLEN weiter - ruf es in jedes
Haus hinein - Gott selber lädt uns ein.
KGB 323 Refrain

Wir feiern die GOLDENE KONFIRMATION

50 Jahre nach der Konfirmation laden wir zu einem Jubiläumsgottesdienst ein.

Er soll Gelegenheit bieten zum Innehalten und Zurückblicken auf vergangene Zeiten. Vieles hat sich verändert im persönlichen Leben und in der Welt. Die meisten stehen nun an der Schwelle vom Erwerbsleben in die Pension. Da wollen wir Mut und Kraft schöpfen für die kommende Zeit und um Gottes Segen bitten.

Eingeladen sind alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden wie auch alle Frauen und Männer des gleichen Jahrgangs, die nun in unserer Gemeinde wohnen.

Konfirmation 1974

Und ganz speziell auch alle vorherigen Jahrgängerinnen und Jahrgänger die gerne ihre goldene Konfirmation nachfeiern möchten.

Herzlich willkommen!

Sollte es das Wetter zulassen werden wir den anschliessenden Apéro mit Grillwürsten und Boule-Spiel im Freien geniessen. Da gibt es Gelegenheit zum frohen Austauschen und Zusammensein.

Da in den vergangenen Jahren sicher die eine oder andere Konfirmandin, der oder der eine Konfirmand weggezogen ist, wären wir dankbar, falls Sie noch im Kontakt stehen, uns die aktuelle Anschrift mitzuteilen. So hätten wir die Möglichkeit, auch den Weggezogenen eine Einladung zukommen zu lassen.

TÄNZE AUS ALLER WELT

Mittwoch, 17. Januar, 21. Februar jeweils ab 20.00 Uhr in der „Chileschür“.

Franziska Mayer leitet die Tänze Schritt für Schritt an und ermöglicht allen, mit ihren Fähigkeiten in der Gruppe mitzutanzten. Bequeme Kleider und Schuhe sind von Vorteil.

Für Getränke in den Pausen ist gesorgt!

Unkostenbeitrag: Fr. 5.-- pro Abend und Person

Kontakt: Susi Menzi, 079-789-29-88

MITTAGSTISCH IN DER CHILESCHÜR



Jeweils dienstags, 12. Dezember, 23. Januar, ab 12.15 Uhr

...nicht selbst kochen, miteinander essen und plaudern, sich verwöhnen lassen und Kontakte pflegen...

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung:

Bitte bis jeweils am Sonntagabend bei Marlen Wanner:

r.m.wanner@bluewin.ch oder 079 360 42 36

- Name
- Telefonnummer
- Anzahl Personen
- Fleischmenu oder Vegi

Ansprechpersonen: Trudi Wittwer, 079 366 66 72

Pfr. Ulrich Henschel, 079 511 27 13



Nachmittage:

Jeweils mittwochs, 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
13. Dezember, 10. Januar 2024, 7. Februar, 13. März

Wissenswertes, Gemütlichkeit, Besinnung, Lichtbilderreisen, Unterhaltung, Theater, Singen, Gemeinschaft, gute Bekannte treffen mit Kaffee und Zvieri verwöhnt werden - dies alles prägt unsere beliebten Seniorennachmittage. Monatlich von November bis März, die Programmdetails erfahren Sie durch die persönliche Einladung oder einen Blick auf unsere Homepage.

Die Bewirtung übernimmt wiederum der Frauenchor. Wir bedanken uns jetzt schon recht herzlich für den Dienst an unseren älteren Mitmenschen.

Fahrdienst: Personen, die den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, wenden sich bitte ans Sekretariat: Tel. Nr. 052-763-20-62 oder an Trudi Wittwer, 079-366-66-72

Offener Mittagstisch:

Einmal im Monat nicht kochen, nicht einkaufen, sich ein feines Essen gönnen und Kontakte pflegen!

Nehmen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit! ☺

Wann: am letzten Donnerstag im Monat

Anmeldung: Monica Roth, Pro Senectute, 079-631-31-02
oder direkt beim Wirtepaar König, Tel. 052-763-12-07

Fahrdienst: Geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie abgeholt werden möchten.

Besonderes: Nach dem Essen besteht die Möglichkeit am Spielnachmittag teilzunehmen. Es wird gegasst, geschrabbelt und vielleicht auch gepokert! Bei Brettspielen und anderen Denkübungen vergeht die Zeit wie im Flug. Zwischendurch ist Gelegenheit für einen kleinen Zvieri.



Am Samstagmorgen trafen wir uns um 9.30 Uhr bei der Chileschür für die Weiterreise ins Appenzellerland. Unser erstes Ziel Teufen, Restaurant Schnuggebock.

Zuerst stand ein individueller Hausrundgang an. Es ging über das Marktgässli durch die Gaststuben ins Schulzimmer, hoch in den Tante-Emma-Laden, noch weiter nach oben in den Coiffeur-Salon und die Stube inkl. Schlafstätte. Immer wieder eindrücklich zu sehen, wie «man» früher lebte und wohnte. Auch die Holzofenbäckerei «zum Ziträdli» ist imposant und sehenswert. Die Toiletten sowieso 😊.



Mit Eile und Weile vertrieben wir uns das Warten auf das feine Mittagessen, oder mit einem Erdbeer-Träumli/Zauber! Bald schon kamen die Schüsseln mit Suppen auf den Tisch. Geschöpft wurde selber. Hmm, war sehr lecker das feine Essen. Mit kugelrunden Bäuchen ging die Fahrt weiter Richtung Heiden.

Nach unserer Ankunft, bestiegen wir erst mal den Kirchturm der reformierten Kirche mit einer wunderschönen Aussicht über den See und in den Alpstein. In der nach dem letzten Brand 1936 klassizistisch umgebauten Kirche sang der Kirchenchor unter der Leitung von Regula Gschwend ein paar Lieder. Es waren sogar ein paar wenige Zuhörer anwesend.



Glücklich und zufrieden, dankbar für den wunderschönen Tag, kamen wir abends zurück nach Wigoltingen. Danke Daniel Soccal für die tolle Organisation und Hans Eggimann für den hervorragenden Fahrservice!

VERANSTALTUNGSKALENDER CHRONOLOGISCH

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
01.12.	14.00	Adventskaffee , Chileschür
03.12.	10.00	1. Advent Musikalischer Gottesdienst mit Kirchenchor und Instrumentalisten in Wigoltingen, Kaffee
04.12.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
05.12.	19.00	KuK Veranstaltung , zum Thema Medizin beim älteren Menschen, mit Prof. Dr. Andreas Schönenberger, Kirchgemeindehaus Märstetten
08.12.	14.00	Adventskaffee , Chileschür
10.12.	17.00	2. Advent Sonntagsschulweihnacht in Wigoltingen, Apéro
12.12.	12.00	Mittagstisch, Chileschür
13.12.	14.00	Seniorenachmittag, Mehrzweckhalle Wigoltingen
15.12.	14.00	Adventskaffee , Chileschür
16.12.	19.00	Adventsfenster und Weihnachtsliedersingen , Kirche Raperswil
17.12.	10.00	3. Advent Gottesdienst in Raperswil, Stellvertretung durch Lisbeth Leibundgut, Laienpredigerin, Kaffee
20.12.	10.45	Krabbelandacht, Chileschür
22.12.	14.00	Adventskaffee , Chileschür
24.12.	14.30/ 15.00 22.00	4. Advent Weihnachtsweg durch Engwang Heiligabendgottesdienst in Wigoltingen
25.12.	10.00	Weihnachten Gottesdienst mit Abendmahl in Raperswil
31.12.	17.00	Altjahresgottesdienst in Wigoltingen
04.01.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
07.01.	10.00	Gottesdienst in Raperswil

10.01.	14.00	Seniorenachmittag, Mehrzweckhalle Wigoltingen
12.01.	18.00	KuK Veranstaltung , Lichtandacht in der Kapelle St. Antonius
14.01.	19.30	Gottesdienst in Wigoltingen
17.01.	10.45 20.00	Krabbelandacht, Chileschür Tänze aus aller Welt, Chileschür
21.01.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Daniel Aebersold, Diakon
23.01.	12.15	Mittagstisch, Chileschür
28.01.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen
04.02.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Lisbeth Leibundgut, Laienpredigerin

ORTSABWESENHEIT VON PFARRER ULRICH HENSCHEL

15. Januar bis 21. Januar 2024, Ferien

Stellvertretung durch:

Daniel Aebersold, Diakon, Tel. 071 422 17 42, Natel: 079 680 91 85,
daniel.aebersold@quickline.ch

02. Februar bis 09. Februar, Ferien

Stellvertretung durch:

Pfr. Tobias Arni, Tel. 071 657 12 17, tobias.arni@evang-tg.ch

KONTAKTE

Präsidentin Kirchenvorsteherschaft

Evelyn Knupp, Blumenau 3, 8558 Raperswilen, Natel 076-514-22-19

Mesmer/Hauswart

Daniel Socal, Natel 076-475-31-39

Sekretariat und Reservationen Chileschür, Kirchen und Brätliplatz im Chilewald:

Daniela Käss, Tel. Nr. 052-763-20-62,
daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch

Das Sekretariat bleibt am 21. + 22. Dezember sowie am 28. + 29. Dezember geschlossen.

Für alle, die sich gerne mit einem Bericht, einem Rückblick, einer Vorschau, einem Aufruf und so weiter an der nächsten Beilage beteiligen möchten, bitten wir um elektronische Zustellung bis **Freitag, 5. Januar, 08.00 Uhr**.



www.kirchgemeinde-wira.ch

Die Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen ist neu auch in den sozialen Medien zu finden.

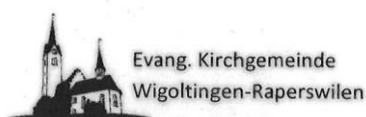
Darum folgt und „liked“ uns auf Instagram und Facebook!



Instagram: Kirchgemeindewira



Facebook: @evangkiwira



Kollekten

